

Katholische Kirchgemeinde Sommeri

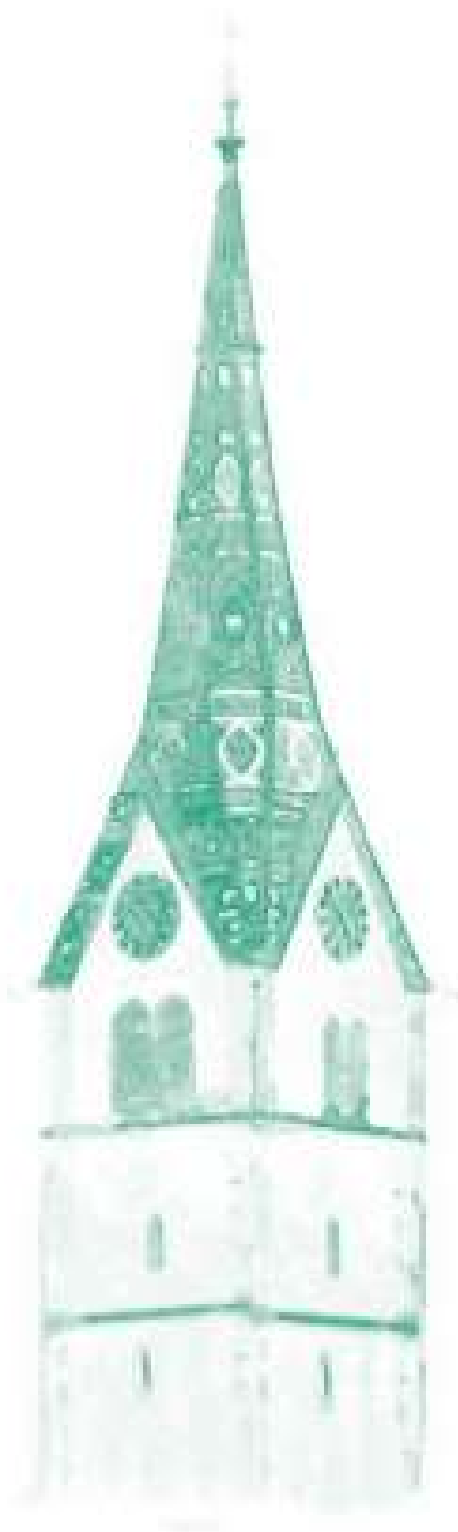
Protokoll Kirchgemeinde Versammlung Budget 2026

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Pfarreisaal Sommeri

19.00 Uhr

www.kath-sommeri.ch



Der Präsident Jürg Pfiffner begrüsst die Anwesenden und stellt die fristgerechte Zustellung und Einladung zur Versammlung fest. Er dankt der Verwalterin, Kathrin Nater, für die speditive Zusammenstellung des Büchleins und der Organisation des Versands. Insgesamt wurden **724 Einladungen** versendet. Es gibt keinen Einwand gegen Anwesende. Damit ist die Versammlung rechtmässig. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Entschuldigt haben sich: Agnes Nater, Claudia Braun, Hanspeter Schmid

Traktanden

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Mai 2025
3. Steuerfuss - gleichbleibend bei 23%
4. Budget 2026
5. Investitionsrechnung 2026 - Projektstudie Pfarrhaus
6. Informationen Gesamterneuerungswahlen 2026
7. Mitteilungen - Allgemeine Umfrage

1. Wahl von zwei Stimmenzählern

Als Stimmenzähler werden Kristina Azizi und Beatrice Oswald vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Es wurden 28 Stimmzettel abgegeben / **absolutes Mehr: 15**

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Mai 2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

3. Steuerfuss gleichbeliebig bei 23%

Der Steuerfuss wurde einstimmig genehmigt.

4. Budget 2026

K. Nater erläutert das Budget.

Beatrice Oswald; stellt die Frage, wo die CHF 3500 der Funktion 410 Aperio vorher niedergeschrieben waren. K.N. erläutert, die Frage konnte geklärt werden.

Beat Hungerbühler stellt die Frage, wer beim Friedhof (Unterhalt Umschwung / Gräber) welche Aufgaben und Pflichten hat. Kathrin Nater erläutert, dass es hierfür eine kürzlich erneuerte Vereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde Sommeri und der Kirchgemeinde gibt, die die Verantwortlichkeiten klar regelt.

Der budgetierte Ertragsüberschuss von CHF 6184.-- wurde einstimmig angenommen.

5. Investitionsrechnung 2026 – Projektstudie Pfarrhaus

Obwohl ein Investitionskredit traktandiert ist, wird beantragt, diesen abzulehnen.

Infolge der Neuwahlen im Frühling 2026 wird das Projekt «Projektstudie Pfarrhaus» verschoben. Durch die Personalmutationen im Kirchgemeinderat, sollte das Projekt verschoben werden. Es wurde im Detail durch J. Pfiffner erklärt. Bis dato wurde eine erste Studie erstellt, mit Schwerpunkt was möglich ist und was nicht. Infolge der Grösse des Umfangs müsste zwingend eine Baukommission gebildet werden.

Somit wird der Antrag um Ablehnung des Investitionsbetrags von CHF 50'000.-- im Budget 2026 gestellt.

Ernst Gmünder stellt die Frage, was überhaupt machbar wäre – durch J. Pfiffner erklärt.

Hans Roos stellt die Frage, ob angedacht ist, das Pfarrhaus aus dem Verwaltungsvermögen auszulösen und ins Finanzvermögen zu überführen? Einer möglichen Umnutzung müsse Rechnung getragen werden. K. Nater erklärt, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht thematisiert wurde, da das Pfarrhaus noch immer seinen ursprünglichen Zweck erfüllt.

Pius Fleischmann votiert, den Planungskredit abzulehnen.

Rita Oswald stellt die Frage, ob man sich Gedanken darüber gemacht hat, wonach es in Zukunft auch wieder mehr Kirchengänger geben könnte.

Beat Hungerbühler stellt die Frage, ob man sich für die Zukunft auch Gedanken gemacht habe, im Pfarrhaus weiterhin genügend Wohnraum anzubieten. Z.B für kirchliche Seelsorgende. Dies kann bejaht werden. Es wäre auch möglich das Pfarrhaus so zu gestalten, dass darin eine Familie ein neues Zuhause finden könnte.

Die Investitionsrechnung "Projektstudie Pfarrhaus" von CHF 50'000.- wurde einstimmig abgelehnt.

6. Informationen Gesamterneuerungswahlen 2026

Michael Kogler und Roman Oberholzer werden weiterhin dem KGR zur Verfügung stehen. Pius Fleischmann und Martin Reichmuth lassen sich definitiv für die Wahlen im Jahr 2026 aufstellen. P. Fleischmann. als Präsident und M. Reichmuth als Mitglied. Als externe Rechnungsführerin hat sich Marianne Pfändler zur Verfügung gestellt. Für die RPK hat sich Matthias Oswald bereit erklärt, somit besteht hier noch eine Vakanz.

7. Mitteilung – Allgemeine Umfrage

Kurt Kirchmeier stellt den Antrag, dass auf der Kesswilerstrasse, Ostseite der Kirche, entlang der Friedhofmauer, ein Parkverbot oder dergleichen aufgestellt werden sollte. Dies wegen Dauerparkern. Priska Rechsteiner Gemeindepräsidentin Sommeri bringt sich ein und nimmt sich der Sache an.

Pius Fleischmann steht auf und erklärt sich bereit, das Kirchenpräsidium 2026 zu übernehmen. Er ermuntert die Kirchbürger-/innen sich weiterhin tatkräftig für das Wohl der Kirche einzusetzen.

Walter Keller nimmt Bezug auf die hohen Stromkosten in der Kirche und weiter auf die Temperaturen die teils sehr kalt und unangenehm sind. Es zeigte sich erst kürzlich Probleme mit der Heizungssteuerung.

Jürg Pfiffner erklärt die Schlussabrechnung der Küchen-Sanierung in der Kaplanei. Der bewilligte Kredit liegt bei CHF 220'000 die prov. Schlussrechnung ist bei CHF 178'000.

Es werden keine Einwände zur Versammlungsführung bekundet. Damit wird die Versammlung geschlossen.

Schluss der Versammlung: 20.05 Uhr

Sommeri, 10.12.2025

Der Aktuar: Marco Braun